Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sonate op. 13 C moll für das Pianoforte

Beethoven, Ludwig

Stuttgart, 1891

urn:nbn:de:bsz:31-265547

Visual Library

Denk 162

EDITION COTTA Nº 127

INSTRUKTIVE AUSGABE KLASSISCHER KLAVIERWERKE

SONATE

Op. 13. C moll

FÜR DAS PIANOFORTE

VON

L. VAN BEETHOVEN

Unter Mitwirkung von Immanuel von FAISST
bearbeitet von Sigmund LEBERT

Preis 1 Mark

Stuttgart und **Berlin**
J. G. COTTA'sche Buchhandlung Nachfolger

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

J. G. COTTA'sche Buchhandlung Nachfolger in STUTTGART und BERLIN

Instruktive Ausgabe klassischer Klavierwerke

Unter Mitwirkung von **Hans von Bülow, Immanuel von Faisst, Ignaz Lachner, Franz von Liszt**

begründet von

Sigmund Lebert

No.		M.	Pf.
	Abteilung I.		
55/56	**Haydn, Jos.,** Ausgewählte Sonaten und Solostücke. Unter Mitwirkung von I. v. Faisst und I. Lachner bearbeitet von S. Lebert. 2 Bände	M. 6.	—
55	Band I	M. 3.	—
	Einzelne Nummern:		
330	Nr. 1. Sonate. G dur	—	50
331	Nr. 2. Sonate. C dur	—	50
332	Nr. 3. Sonate. F dur	—	60
333	Nr. 4. Sonate. D dur	—	50
334	Nr. 5. Sonate. E dur	—	50
335	Nr. 6. Sonate. D dur	—	50
336	Nr. 7. Sonate. E moll	—	70
337	Nr. 8. Sonate. Cis moll	—	50
338	Nr. 9. Sonate. C dur	—	50
339	Nr. 10. Sonate. B dur	—	50
56	Band II	3.	—
	Einzelne Nummern:		
340	Nr. 11. Sonate. G dur	—	60
341	Nr. 12. Sonate. G dur	—	50
342	Nr. 13. Sonate. D dur	—	60
343	Nr. 14. Sonate. Es dur	—	60
344	Nr. 15. Sonate. Es dur	—	50
345	Nr. 16. Sonate. As dur	—	60
346	Nr. 17. Sonate. Es dur	—	75
347	Nr. 18. Fantasie. C dur	—	60
348	Nr. 19. Capriccio. G dur	—	60
349	Nr. 20. Variationen. F moll	—	60
	Abteilung II.		
70/71/72	**Mozart, W. A.,** Ausgewählte Sonaten und andere Stücke. Unter Mitwirkung von I. v. Faisst und I. Lachner bearbeitet von S. Lebert. 3 Bände	M. 18.	—
70	Band I	M. 6.	—
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
370	Nr. 1. Sonate. C dur	—	50
371	Nr. 2. Sonate. G dur	—	60
372	Nr. 3. Sonate. C dur	—	90
373	Nr. 4. Sonate. F dur	—	50
374	Nr. 5. Sonate. C dur	—	60
375	Nr. 6. Sonate. F dur	—	60
376	Nr. 7. Sonate. F dur	—	90
377	Nr. 8. Sonate. B dur	—	50
378	Nr. 9. Sonate. A dur	—	90
379	Nr. 10. Sonate. B dur	1.	—
380	Nr. 11. Sonate. C dur	1.	—
381	Nr. 12. Sonate. B dur	1.	—
71	Band II	6.	—
	Einzelne Nummern:		
382	Nr. 13. Sonate. D dur	1.	—
383	Nr. 14. Sonate. D dur	1	—
384	Nr. 15. Sonate. D dur	1.	—
385	Nr. 16. Sonate. A moll	1.	—
386	Nr. 17. Sonate. F dur	1.	—
387	Nr. 18. Fantasie und Sonate. C moll	1.	40
388	Nr. 19. Rondo. D dur	—	50
389	Nr. 20. Rondo. A moll	—	60
390	Nr. 21. Adagio H moll	—	50
391	Nr. 22. Gigue G dur		
392	Nr. 23. Fantasie. D moll	—	30
393	Nr. 24. Fantasie. C moll	—	50
394	Nr. 25. Fantasie. C dur	—	60
73	Band III. Zu vier Händen	6.	—
	Einzelne Nummern:		
460	Nr. 1. Sonate. D dur	1.	—
461	Nr. 2. Sonate. B dur	1.	—
462	Nr. 3. Sonate. C dur	2.	—
463	Nr. 4. Sonate. F dur	2.	—
464	Nr. 5. Andante con Variazioni. G dur	—	75
465	Nr. 6. Fantasie. F moll	—	75
466	Nr. 7. Fantasie. F moll	1.	—
	Abteilung III.		
10/11/12/13/14	**Beethoven, L. van,** Sonaten und andere Werke. 5 Bände: Band 1—3 unter Mitwirkung von I. v. Faisst bearbeitet von S. Lebert, Band IV u. V bearbeitet von H. v. Bülow.	M. 35.	—
10	Band I	M. 7.	—
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
120	Sonate Op. 2. Nr. 1. F moll	1.	—
121	Sonate Op. 2. Nr. 2. A dur	1.	—
122	Sonate Op. 2. Nr. 3. C dur	1.	40
123	Sonate Op. 7. Es dur	1.	40
124	Sonate Op. 10. Nr. 1. C moll	—	90
125	Sonate Op. 10. Nr. 2. F dur	—	90
126	Sonate Op. 10. Nr. 3. D dur	1.	—
127	Sonate Op. 13. C moll	1.	—
128	Sonate Op. 14. Nr. 1. E dur	—	60
129	Sonate Op. 14. Nr. 2. G dur	1.	—
11	Band II	7.	—
	Einzelne Nummern:		
130	Sonate Op. 22. B dur	1.	40
131	Sonate Op. 26. As dur	1.	—
132	Sonate Op. 27. Nr. 1. Es dur	1.	—
133	Sonate Op. 27. Nr. 2. Cis moll	—	90
134	Sonate Op. 28. D dur	1.	—
135	Sonate Op. 31. Nr. 1. G dur	1.	40
136	Sonate Op. 31. Nr. 2. D moll	1.	—
137	Sonate Op. 31. Nr. 3. Es dur	1.	—
138	Sonate Op. 49. Nr. 1. G moll	—	50
139	Sonate Op. 49. Nr. 2. G dur	—	50
12	Band III	5.	—
	Einzelne Nummern:		
140	6 Variat. über Nel cor. G dur	—	60
141	6 leichte Variationen über ein Schweizerlied. F dur	—	50
142	6 leichte Variationen. G dur	—	60
143	6 Variationen Op. 34. F dur	—	60
144	15 Variationen mit Fuge Op. 35. Es dur	1.	—
145	32 Variationen. C moll	1.	—
146	7 Bagatellen Op. 33	1.	—
147	Rondo Op. 51. Nr. 1. C dur	—	50
148	Rondo Op. 51. Nr. 2. G dur	—	60
149	Andante. F dur	—	50
13	Band IV	7.	—
	Einzelne Nummern:		
150	Sonate Op. 53. C dur	2.	—
151	Sonate Op. 54. F dur	—	90
152	Sonate Op. 57. F moll	2.	—
153	6 Variationen Op. 76. D dur	—	50
154	Fantasie Op. 77. G moll	—	90
155	Sonate Op. 78. Fis dur	—	90
156	Sonatine Op. 79. G dur	—	90
157	Sonate Op. 81 a. Es dur	1.	—
158	Polonaise Op. 89. C dur	—	60
159	Sonate Op. 90. E moll	1.	—
14	Band V	9.	—
	Einzelne Nummern:		
160	Sonate Op. 101. A dur	1.	—
161	Sonate Op. 106. B dur	3.	—
162	Sonate Op. 109. E dur	1.	40
163	Sonate Op. 110. As dur	1.	40
164	Sonate Op. 111. C moll	1.	40
165	11 neue Bagatellen Op. 119	—	90
166	33 Variationen über einen Walzer von Diabelli Op. 120	3.	—
167	6 Bagatellen Op. 126	1.	—
168	Rondo a Capriccio Op. 129. G dur	—	90
	Abteilung IV.		
30/31	**Clementi, Muzio,** Ausgewählte Sonaten und andere Werke. Unter Mitwirk. von I. v. Faisst bearbeitet von S. Lebert. 2 Bde.	M. 12.	—
30	Band I	M. 6.	—
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
270	6 Sonatinen	1.	50
271	Sonate. Op. 20. Es dur	—	60
272	Sonate. Op. 33. Nr. 1. F dur	—	50
273	Sonate. Op. 26. Nr. 3. D dur	—	60
274	Sonate. Op. 25. Nr. 2. G dur	—	60
275	Sonate. Op. 12. Nr. 4. Es dur	—	60
276	Sonate. Op. 36. Nr. 1. A dur	—	60
277	Sonate. Op. 26. Nr. 2. Fis moll	—	60
278	Sonate. Op. 2. Nr. 1. C dur	—	90
279	Sonate. Op. 47. Nr. 2. B dur	—	75
31	Band II	6.	—
	Einzelne Nummern:		
280	Sonate. Op. 34. Nr. 1. C dur	1.	—
281	Sonate. Op. 40. Nr. 1. G dur	1.	40
282	Sonate. Op. 40. Nr. 3. D moll	1.	—
283	Toccata. H dur	—	50
284	Sonate. Op. 34. Nr. 2. G moll	1.	—
285	Sonate. Op. 40. Nr. 2. H moll	—	90
286	Sonate. Op. 36. Nr. 3. C dur	1.	—
287	Sonate. Op. 50. Nr. 3. (Didone abbandonata.) G moll	1.	40
90/91	**Weber, C. M. von,** Ausgewählte Sonaten und Solostücke. Bearb. v. F. v. Liszt. 2 Bde.	M. 9.	—
90	Band I	M. 6.	—
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
440	Erste grosse Sonate. Op. 24. C dur	2.	—
441	Zweite grosse Sonate. Op. 39. As dur	2.	—
442	Dritte grosse Sonate. Op. 49. D moll	2.	—
443	Vierte grosse Sonate. Op. 70. E moll	2.	—
91	Band II	3.	—
	Einzelne Nummern:		
444	Concertstück. Op. 79. F moll	2.	—
445	Momento capriccioso. Op. 12. B dur	1.	—
446	Grande Polonaise. Op. 21. Es dur	1.	—
447	Rondeau brillant. Op. 62. Es dur	1.	—
448	Aufforderung zum Tanz. Rondeau brillant. Op. 65. Des dur	1.	—
449	Polacca brillante. Op. 72. E dur	1.	—
	Abteilung VI.		
3570	**Schubert, Franz,** Ausgewählte Compositionen. Unter Mitwirkung von S. Lebert bearbeitet von F. v. Liszt. 5 Bände	M. 32.	—
75	Band I	M. 6.	—
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
420	Fantasie. Op. 15. C dur	2.	70
421	Erste grosse Sonate. Op. 42. C dur	2.	—
422	Zweite grosse Sonate. Op. 53. D dur	2.	70
423	Fantasie oder Sonate. Op. 78. G dur	2.	—
76	Band II	6.	—
	Einzelne Nummern:		
424	Walzer und Ländler. Op. 9. 18. 33	2.	—
425	Valses sentimentales etc. Op. 50. 67. 92. 127	2.	—
426	Impromptus. Op. 90	2.	—
427	Moments musicaux. Op. 94	1.	50
428	Impromptus. Op. 142	2.	—
77	Band III	6.	—
	Einzelne Nummern:		
429	Allegretto. C moll	—	50
430	12 Ländler. Op. 171	—	60
431	12 Deutsche Tänze	—	60
432	Grosse Sonate Op. 143. A moll	1.	20
433	Letzte Sonaten. Nr. 1. C moll	1.	80
434	" " Nr. 2. A dur	1.	80
435	" " Nr. 3. B dur	1.	80
78	Band IV. Zu vier Händen	7.	—
	Einzelne Nummern:		
470	Vier kleine Ländler	—	50
471	Kindermarsch. G dur	—	60
472	Variationen über ein französisches Lied. Op. 10. E moll	1.	10
473	Trois Marches héroïques. Op. 27	1.	10
474	Deutsche Tänze u. Ecossaisen. Op. 33	1.	—
475	Variations (Thème original). Op. 35. As dur.	—	90
476	Six grandes Marches. Op. 40	1.	40
477	Trois Marches militaires. Op. 51	—	80
478	Divertissement à la Hongroise. Op. 54. G moll	1.	60
479	Grosser Trauermarsch. Op. 55. C moll	—	60
480	Divertissement en forme d'une marche brillante. Op. 63. F moll	1.	10
79	Band V. Zu vier Händen	7.	—
	Einzelne Nummern:		
481	Grande Marche héroïque. Op. 66. A moll	1.	—
482	Variationen (Thème de Marie de Héroid). Op. 82. C dur	1.	20
483	Andantino varié. Op. 84. Nr. 1. H moll.	—	80
485	Rondo brillant. Op. 84. Nr. 2. E moll	1.	20
486	Fantaisie. Op. 103. F moll	1.	40
487	Deux Marches caractéristiques. Op. 121	1.	20
488	Grand Duo. Op. 140. C dur	2.	—
489	Lebensstürme (Charakteristisches Allegro). Op. 144. A moll	1.	20
	Abteilung VII.		
50/51	**Dussek, Johann Ludwig,** Sonaten und andere Werke für das Pianoforte. Unter Mitwirkung von I. v. Faisst bearbeitet und herausgegeben von S. Lebert. 2 Bände	M. 6.	50
50	Band I	M. 3.	50
	Einzelne Nummern:	M.	Pf.
310	La matinée. Rondo. D dur	—	50
311	Canzonetta. G moll	—	30
312	Ma barque légère. Air de Grétry. Es dur	—	60

Zu beziehen durch die meisten Musikalienhandlungen und Buchhandlungen

Bei Bestellungen aus der „Edition Cotta" genügt die Angabe der vorgedruckten Nummern

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

SONATE
Op. 2, No. 1
F moll
M. 1. —

SONATE
Op. 2, No. 2
A dur
M. 1. —

SONATE
Op. 2, No. 3
C dur
M. 1. 40.

SONATE
Op. 7
Es dur
M. 1. 40

SONATE
Op. 10, No. 1
C moll
90 Pf.

SONATE
Op. 10, No. 2
F dur
90 Pf.

SONATE
Op. 10, No. 3
D dur
M. 1. —

SONATE
Op. 13
C moll
M. 1. —

SONATE
Op. 14, No. 1
E dur
60 Pf.

SONATE
Op. 14, No. 2
G dur
M. 1. —

SONATE
Op. 22
B dur
M. 1. 40

SONATE
Op. 26
As dur
M. 1. —

SONATE
Op. 27, No. 1
Es dur
M. 1 —

SONATE
Op. 27, No. 2
Cis moll
90 Pf.

SONATE
Op. 28
D dur
M. 1. —

SONATE
Op. 31, No. 1
G dur
M. 1 40

SONATE
Op. 31, No. 2
D moll
M. 1. —

SONATE
Op. 31, No. 3
Es dur
M. 1. —

SONATE
Op. 49, No. 1
G moll
50 Pf.

SONATE
Op. 49, No. 2
G dur
50 Pf.

6 VARIATIONEN
über „Nel cor più"
G dur
60 Pf.

Instruktive Ausgabe klassischer Klavierwerke

SONATE

Op. 13. C moll

für das Pianoforte

von

L. VAN BEETHOVEN

Unter Mitwirkung von **Immanuel von Faisst**
bearbeitet von **Sigmund Lebert**

SONATA

Op. 13. C minor

for the Pianoforte

composed by

L. VAN BEETHOVEN

English translation of the instructive text by J. H. CORNELL

Stuttgart und Berlin

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

6 leichte VARIATIONEN
über „in Schweizerlied"
F dur
50 Pf.

6 leichte VARIATIONEN
G dur
68 Pf

6 VARIATIONEN
Op. 34. F dur
40 Pf.

15 VARIATIONEN
mit Fuge
Op. 35. Es dur
M. 1. —

32 VARIATIONEN
C moll
M. 1. —

7 BAGATELLEN
Op. 33
M. 1 —

RONDO
Op. 51, No. 1
C dur
50 Pf.

RONDO
Op. 51, No. 2
G dur
60 Pf.

ANDANTE
F dur
50 Pf.

SONATE
Op. 53
C dur
M. 2. —

SONATE
Op. 54
F dur
90 Pf.

SONATE
Op. 57
F moll
M. 2. —

6 VARIATIONEN
Op. 76
D dur
50 Pf.

FANTASIE
Op. 77
G moll
90 Pf.

SONATE
Op. 78
Fis dur
90 Pf.

SONATINE
Op. 79
G dur
90 Pf.

SONATE
Op. 81a
Es dur
M. 1. —

POLONAISE
Op. 89
C dur
60 Pf.

SONATE
Op. 90
E moll
M. 1. —

SONATE
Op. 101
A dur
M. 1. —

SONATE
Op. 106
B dur
M. 3. —

SONATE
Op. 109
E dur
M. 1. 40

SONATE
Op. 110
As dur
M. 1. 40

SONATE
Op. 111
C moll
M. 1. 40

11 neue
BAGATELLEN
Op. 119
90 Pf.

33 VARIATIONEN
über einen Walzer
von Diabelli
Op. 120
M. 3. —

6 BAGATELLEN
Op. 126
M. 1. —

RONDO
a Capriccio
Op. 129. G dur
90 Pf.

Copyright, 1891, by Eduard Schuberth & Co.

Jos. Schwinger
Musikhaus
Baden-Baden

Abkürzungen: Intr. bedeutet Introduction, HS. Hauptsatz, SS. Seitensatz, SchlS. Schlusssatz, RG. Rückgang, ÜG. Übergang, DS. Durchführungssatz.

Sonate Pathétique

von

L. van BEETHOVEN.

Dem Fürsten Carl von Lichnowsky gewidmet.

Op 13.

Abbreviations: Intr. signifies introduction, PS., principal subject, SS., secondary subject, Cl.S., closing subject, R., return, Tr., transition, DG., development group.

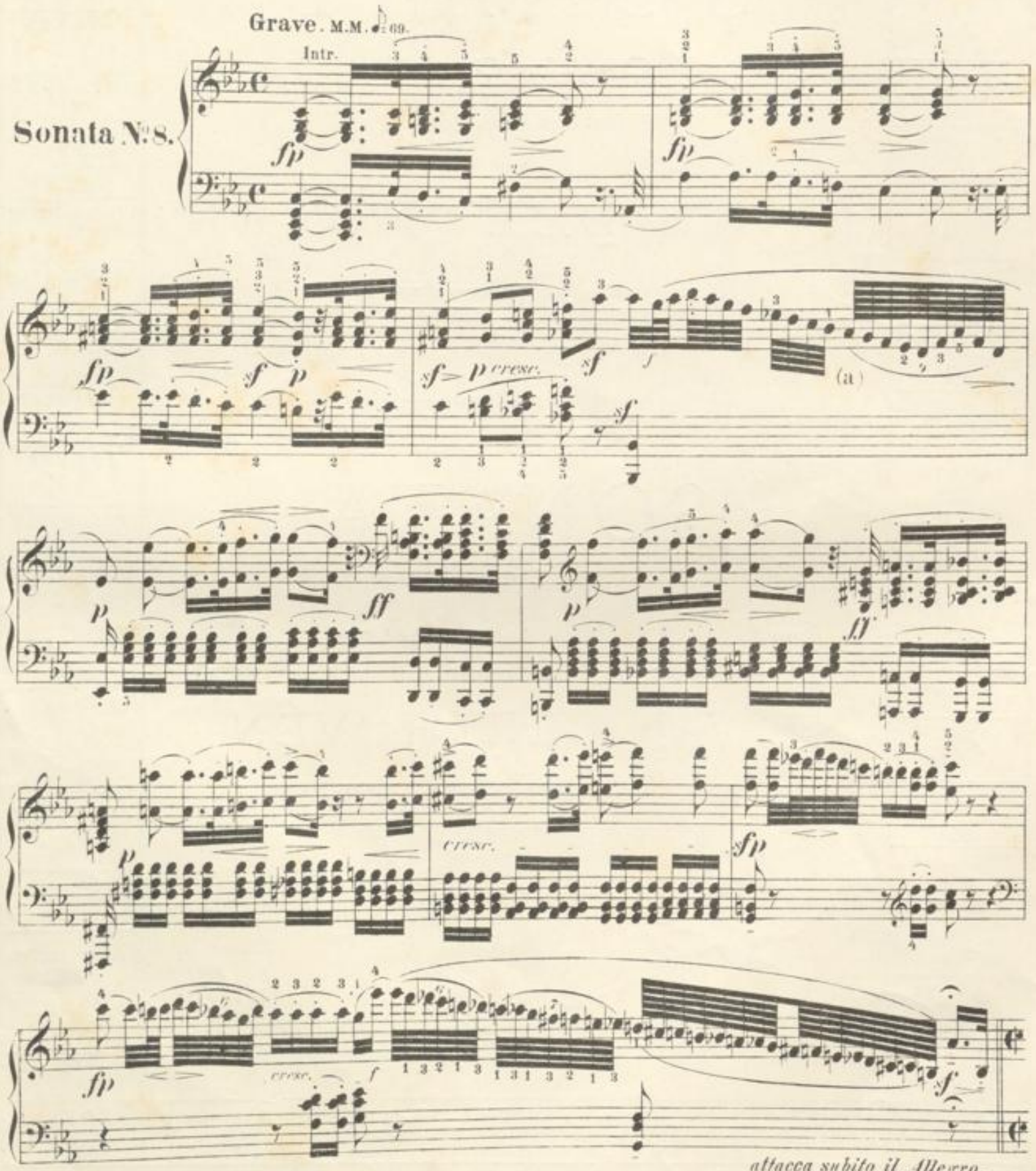
Pathetic Sonata

by

L. van BEETHOVEN.

inscribed to Prince Carl von Lichnowsky.

Op. 13.



(a) Von diesen Nonolen sind die vier ersten Notenals regelmässige 128tel die folgenden aber als Quintolen anzusehen. Uebrigens ist diese ganze Passage, wie auch die am Schlusse der Introduction, möglichst im Takt und, zumal die letztere, mit grosser Energie zu spielen.

(a) *Of these nonuplets the first four notes are to be regarded as regular 128ths, the following, however, as quintuplets. Moreover, this whole passage, as also that at the end of the introduction, is to be played as much as possible in time, and especially the latter, with great energy.*

English translation by J. H. Cornell.
Copyright 1894 by Edward Schuberth & Co

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro di molto e con brio. ♩=138.

HS. *PS.*

p *sf* *cresc.*

sf *cresc.*

sf *p cresc.*

sf *p cresc.*

sf *p cresc.*

sf *p cresc.*

sf *p*

SS.

sf *sf* *p*

sf *f* *p*

f *f*

sf *sf*

dec.rese. *v.t. ma pochissimo* *pp*

a tempo

Schlß I.

Cl.S.I.

p

Flöte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

f *p* *cresc.*

f *p* *cresc.*

R.G. (Ü.G.) R. (Tr.)

f *Ped.*

sf *sf* *sf* *rit.* *ff* *sf* *rit.* *ff*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Tempo I.

DS. *DG.*

fp *fp* *fp* *p* *decresc.* *rit.* *pp*

attacca subito Allegro molto e con brio

Allegro molto e con brio.

p cresc. *f* *p* *cresc.*

f *p* *cresc.*

marcato il basso

dimin.

pp *cresc.*

cresc.

HS. PS.

SS.

decrese.

a tempo

Schl.S.I. *Cl.S.I.*

rit.mo pochissimo

pp

p

cresc.

f

p

cresc.

f *p* cresc.

Coda.

f

f *ff* *ff* Grave. *p*

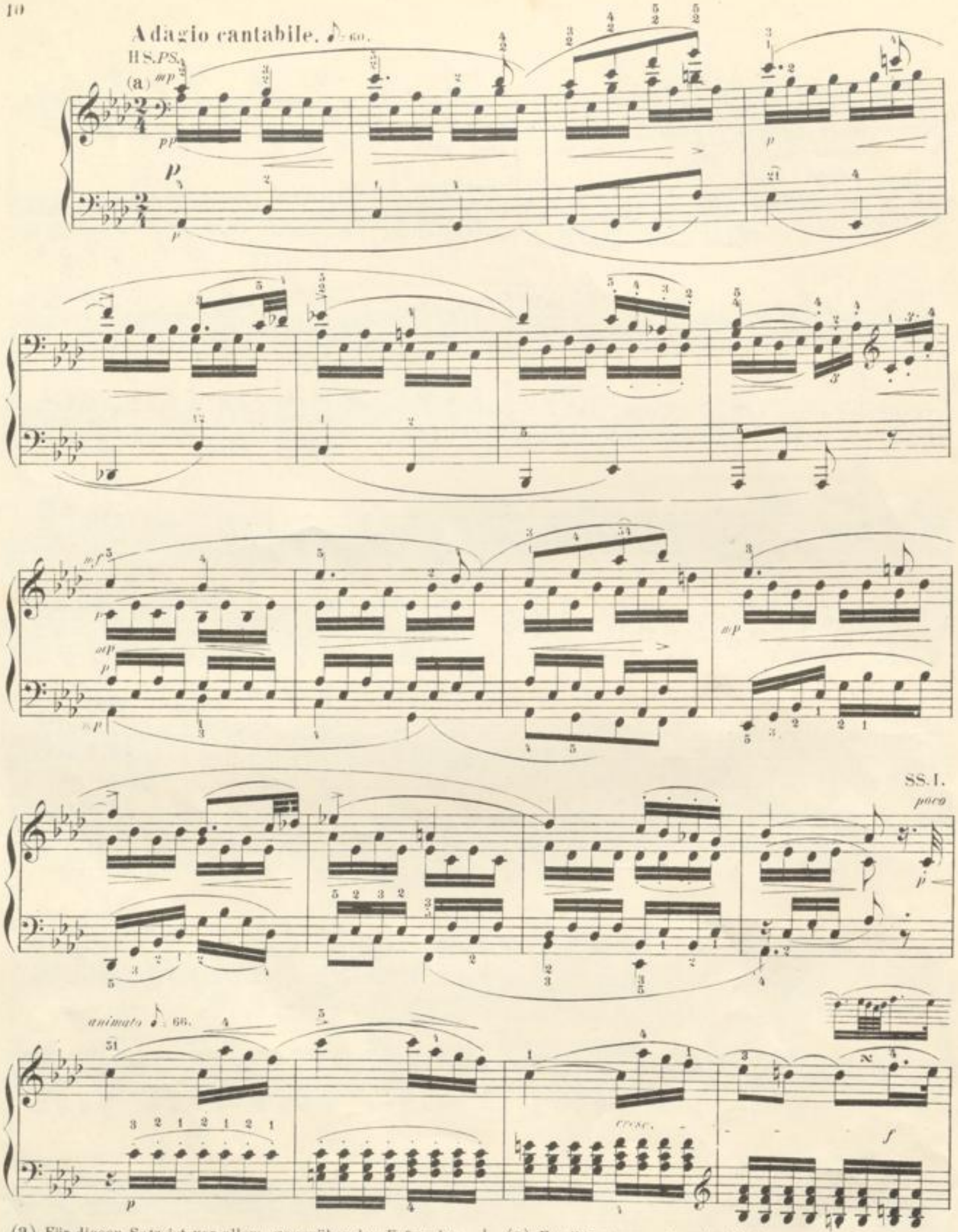
Allegro molto e con brio. *sf*

cresc. *sf* decresc. *pp* poco rit. *p*

cresc. *ff* *ff*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Adagio cantabile. ♪ = 60.



(a) Für diesen Satz ist vor allem, gegenüber dem Unfug des Harpeggirens, auf gleichzeitiges Anschlagen aller Stimmen zu dringen. Dabei muss die Melodie vor der Begleitung gehörig heraustreten, jedoch schön weich; in der Begleitung selbst aber ist wieder zu unterscheiden zwischen dem Bass, in welchem namentlich die längern Noten etwas stärker zu nehmen sind, und den figurirten Mittelstimmen, welche, zumal wo sie verdoppelt sind, mit grosser Discretion gespielt werden müssen. Bei den gemeinschaftlichen Vortragszeichen müssen alle Stimmen in entsprechendem Verhältniss zu- und abnehmen.

(a) *For this movement we should, in contrast to improper arpeggio playing, insist upon the simultaneous striking of all the voices. In so doing, the melody must distinctly stand out against the accompaniment, yet tenderly; but in the accompaniment itself we have again to distinguish between the bass, in which especially the longer notes are to be played somewhat more loudly, and the figurated middlevoices, which, esperially when doubled, must be played with great discretion. In the case of joint signs of expression all the voices should increase and diminish in due proportion.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

tempo primo

dim.

p

cresc.

dim.

cresc.

mp

p

poco rit.

pp

HS. PS.

a tempo

p

p

pp

poco animato ♩= 66.

p

SS. U.

pp

p

cresc.

f *sf* *f* *sf* *fp* *decresc.*

pp *p*

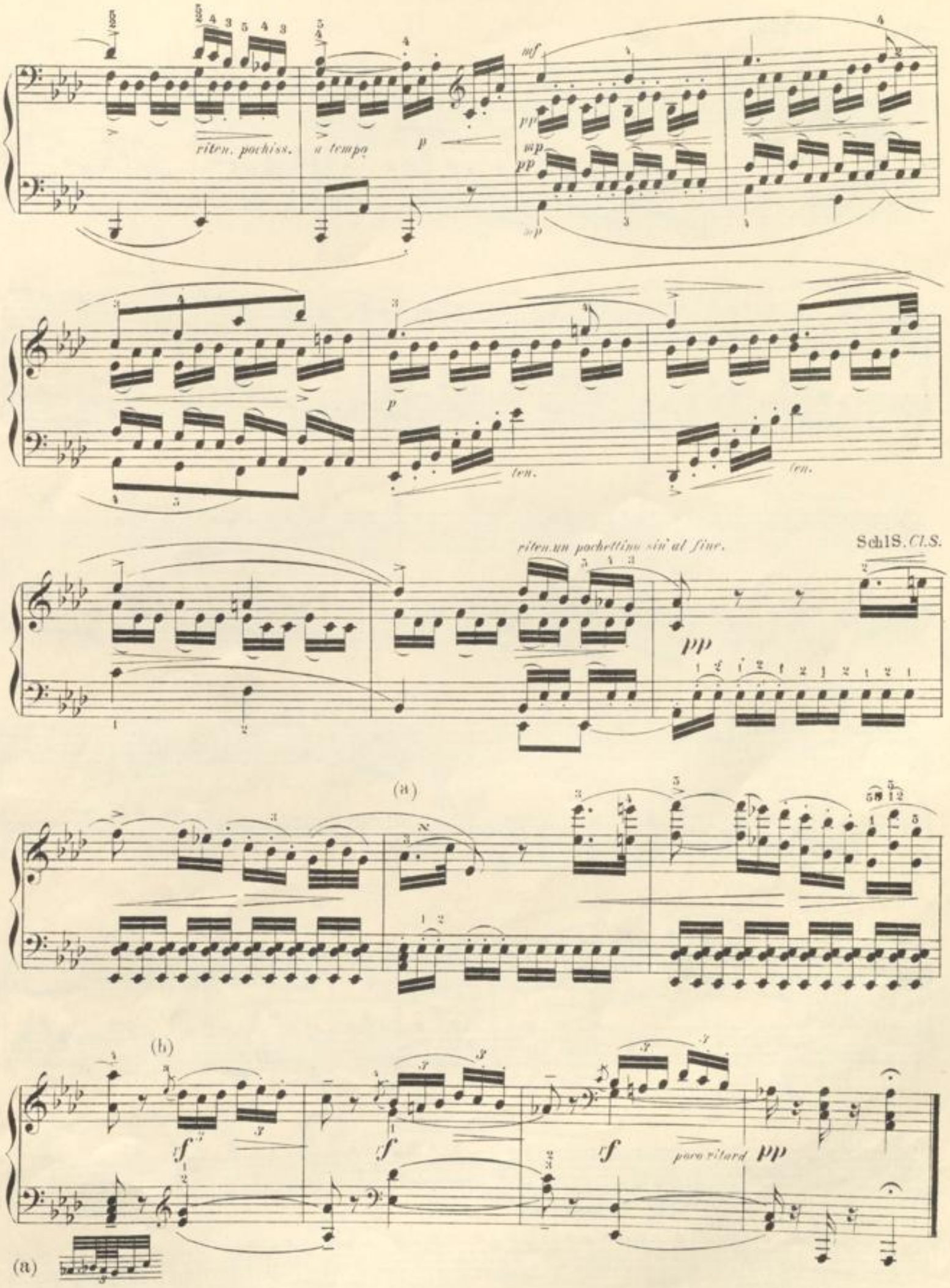
Tempo prima.

cf *p* *cf* *p* *cresc.* *mp* *mp*

H.S. *PS.*

pp *p*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



(b) Den Vorschlag mit den Begleitungsnoten zusammen anschlagen, aber möglichst kurz, und mit den Accent auf der Hauptnote.

b) *Strike the appoggiatura together with the accompaniment-note, but as shortly as possible, and with the accent upon the principal note.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rondo.

Allegro. ♩. = 92.

HS.
PS.

(a)

(b)

Ü.G. *Tr.*

SS.I.

(a) (b)

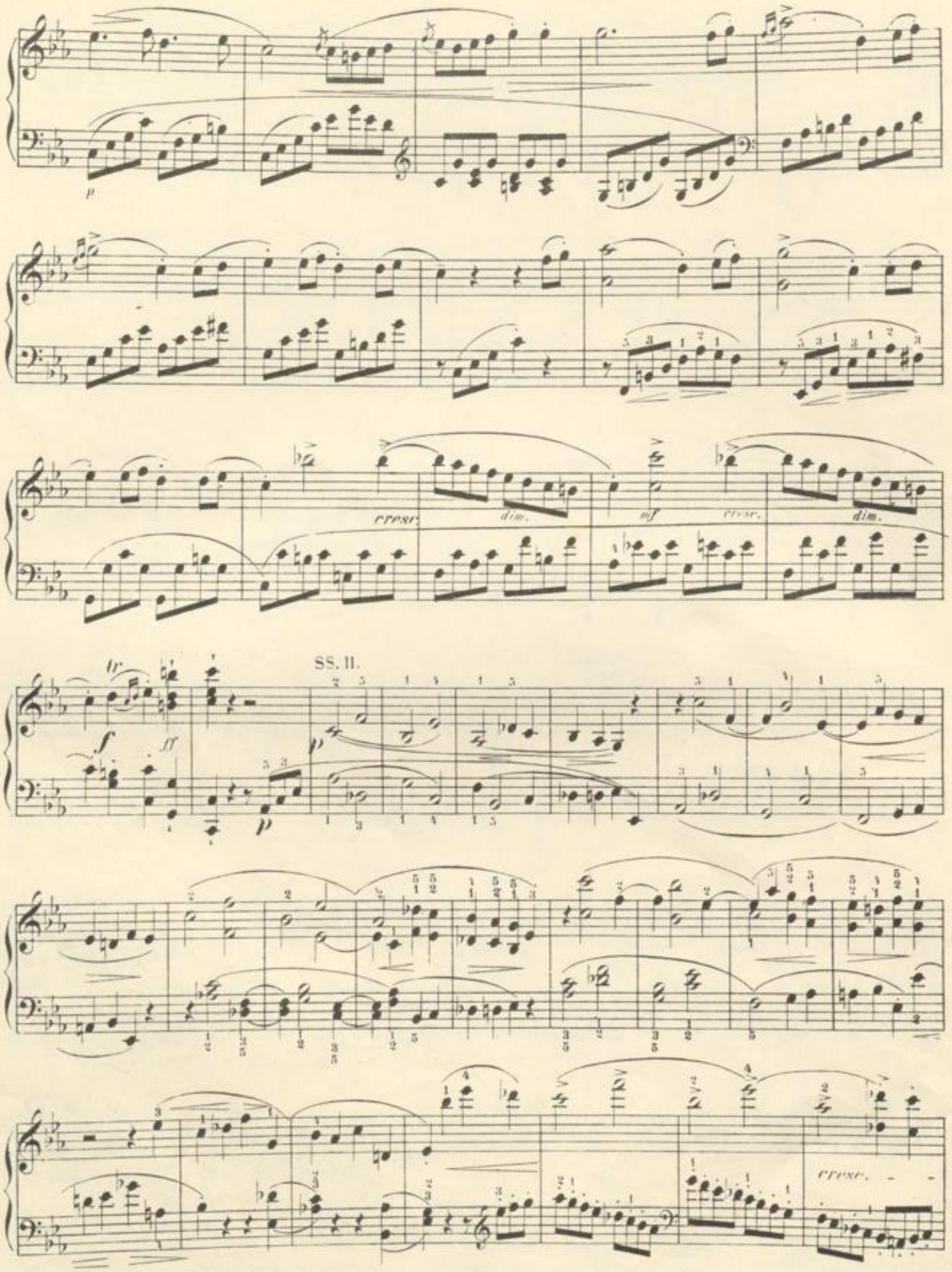
Schl S. *CL S.*

RG. *R.*

CRESC.

CRESC.

HS. *PS.*


p
cresc.
dim.
mf
cresc.
dim.
tr
SS. II.
f
ff
p
cresc.

f

sf

ff

sf

sf

sf

ff

BS. PS.

sf

P

cresc.

cresc.

#p

SS.I.

p dulce

cresc.

mf

SchlS. *Cl.S.*

mf

p

p

p

(a) *cal* -

a tempo

BS. *PS.*

- *lan* - - - *do*

p

(a) *calando* bedeutet hier, wie gewohnlich, eine Abnahme sowohl in der Stärke des Tons als in der Schnelligkeit der Bewegung.

(b) Mit einem solchen Komma bezeichnen wir rhythmische Einschnitte, welche der Spieler hervortreten lassen muss.

(a) Calando *signifies here, as usual, a diminution both in the power of the tone and in the rapidity of the motion.*

(b) *With such a comma we indicate rhythmical sections, which the player should endeavour to make prominent.*

cresc.

Coda.

cresc.

cresc.

con fuoco ♩= 104.

un poco ritardando

tranquillo

dim. e rit.

ff tempo primo con fuoco

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

J. G. COTTA'sche Buchhandlung Nachfolger in STUTTGART und BERLIN

Nr.		M. Pf.
313	La chasse. F dur	— 50
314	La consolation. B dur	— 60
315	Les adieux. Rondo. B dur	— 50
316	Sonate. Op. 9. Nr. 3. D dur	— 90
317	Sonate. Op. 10. Nr. 2. G moll	— 60
318	Sonate. Op. 35. Nr. 1. B dur	1. 20
319	Sonate. Op. 35. Nr. 2. G dur	1. —
51	Band II	3. —
	Einzelne Nummern:	
320	Sonate. Op. 35. Nr. 3. C moll	1. 10
321	Elégie harmonique sur la mort du Prince Louis Ferdinand de Prusse, en forme de Sonate. Op. 61. Fis moll	1. —
322	Sonate. Le retour à Paris. Op. 70. As dur	2. —
323	Sonate. L'invocation. Op. 77. F moll	1. 40

Abteilung VIII.

20/29	**Chopin, Friedrich,** Ausgewählte Werke für das Pianoforte. Bearbeitet und herausgegeben von Wilh. Speidel. 10 Bände	M. 33. —
20	Band I	M. 3. —
	Einzelne Nummern:	M. Pf.
209	Grande Valse brillante. Op. 18. Es dur	— 70
225	Trois Valses brillantes. Op. 34	1. 10
233	Valse. Op. 42. As dur	— 70
251	Trois Valses. Op. 64	— 80
255	Deux Valses. Op. 69	— 60
256	Trois Valses. Op. 70	— 80
258	Valse. Op. posth. E moll	— 50
21	Band II	3. —
	Einzelne Nummern:	
202	Trois Nocturnes. Op. 9	— 80
206	Trois Nocturnes. Op. 15	— 70
218	Deux Nocturnes. Op. 27	— 70
223	Deux Nocturnes. Op. 32	— 70
228	Deux Nocturnes. Op. 37	— 70
236	Deux Nocturnes. Op. 48	— 60
242	Deux Nocturnes. Op. 55	— 70
249	Deux Nocturnes. Op. 62	— 70
257	Nocturne. Op. 72. E moll	— 50
22	Band III	3. —
	Einzelne Nummern:	
213	Grande Polonaise brillante. Op. 22	1. 50
217	Deux Polonaises. Op. 26	— 70
231	Deux Polonaises. Op. 40	— 70
241	Polonaise. Op. 53. As dur	— 70
248	Polonaise-Fantaisie. Op. 61. As dur	— 70
23	Band IV	5. —
	Einzelne Nummern:	
200	Quatre Mazurkas. Op. 6	— 70
201	Cinq Mazurkas. Op. 7	— 70
208	Quatre Mazurkas. Op. 17	— 70
215	Quatre Mazurkas. Op. 24	— 70
221	Quatre Mazurkas. Op. 30	— 70
224	Quatre Mazurkas. Op. 33	— 70
232	Quatre Mazurkas. Op. 41	— 70
238	Trois Mazurkas. Op. 50	— 70
243	Trois Mazurkas. Op. 56	— 70
246	Trois Mazurkas. Op. 59	— 70
250	Trois Mazurkas. Op. 63	— 60
253	Quatre Mazurkas. Op. 67	— 60
254	Quatre Mazurkas. Op. 68	— 60
259	Mazurka. Op. posth. A moll	— 50
260	Mazurka. Op. posth. A moll	— 50

Nr.		M. Pf.
24	Band V	2. —
	Einzelne Nummern:	
214	Ballade. Op. 23. G moll	— 80
229	Deuxième Ballade. Op. 38. F dur	— 50
235	Troisième Ballade. Op. 47. As dur	— 60
240	Quatrième Ballade. Op. 52. F moll	1. —
25	Band VI	2. —
	Einzelne Nummern:	
220	Impromptu. Op. 29. As dur	— 60
227	Deuxième Impromptu. Op. 36. Fis dur	— 60
239	Troisième Impromptu. Op. 51. Ges dur	— 60
252	Fantaisie Impromptu. Op. 66. Cis moll	— 80
26	Band VII	4. —
	Einzelne Nummern:	
203	Douze grandes Etudes. Op. 10	2. 50
216	Douze Etudes. Op. 25	2. 50
219	Vingt-quatre Préludes. Op. 28	2. —
27	Band VIII	2. —
	Einzelne Nummern:	
211	Premier Scherzo. Op. 20. H moll	1. —
222	Deuxième Scherzo. Op. 31. B moll	1. 10
230	Troisième Scherzo. Op. 39. Cis moll	— 80
28	Band IX	2. 50
	Einzelne Nummern:	
205	Variations brillantes. Op. 12. B dur	1. —
210	Bolero. Op. 19. A moll	1. —
234	Tarantelle. Op. 43. As dur	— 70
244	Berceuse. Op. 57. Des dur	— 50
29	Band X	6. 50
	Einzelne Nummern:	
204	Grand Concerto. Op. 11. E moll	2. 50
207	Rondeau. Op. 16. Es dur	1. 10
212	Second Concerto. Op. 21. F moll	2. —
226	Sonate. Op. 35. B moll	1. 30
237	Fantaisie. Op. 49. F moll	1. —
245	Sonate. Op. 58. H moll	1. 80
247	Barcarolle. Op. 60. Fis dur	— 50

Abteilung IX.

60/64	**Mendelssohn-Bartholdy,** Ausgewählte Werke für das Pianoforte. Bearbeitet und herausgegeb. v. Percy Goetschius. 5 Bde.	M. 18. 90
60	Band I	M. 3. 80
	Einzelne Nummern:	M. Pf.
661	Capriccio. Op. 5. Fis moll	— 50
662	Sonate. Op. 6. E dur	— 70
663	Sieben Charakterstücke. Op. 7	— 80
664	Rondo capriccioso. Op. 14. E moll	— 40
665	Fantasie. Op. 15. E dur	— 40
666	Drei Fantasien oder Capricen. Op. 16	— 50
667	Fantasie. Op. 28. Fis moll	— 50
61	Band II	3. 90
	Einzelne Nummern:	
672	Drei Capricen. Op. 33	1. —
671	Sechs Präludien und sechs Fugen. Op. 35	2. —
670	17 Variations sérieuses. Op. 54. D moll	— 50
669	Sechs Kinderstücke. Op. 72	— 40
668	Sechs Kinderstücke. Op. 72. Bearbeitung für kleinere Hände	— 40
62	Band III	3. 80
	Einzelne Nummern:	
673	Variationen. Op. 82. Es dur	— 40
674	Variationen. Op. 83. B dur	— 40
675	Drei Präludien und drei Etuden. Op. 104	— 80
676	Andante cantabile e Presto agitato. H	— 50
677	Scherzo. H moll	— 30

Nr.		M. Pf.
678	Gondellied, A dur	— 20
679	Scherzo a capriccio. Fis moll	— 40
680	Präludium und Fuge. E moll	— 40
681	Zwei Klavierstücke. B dur, G moll	— 40
63	Band IV	3. 40
	Einzelne Nummern:	
686	Capriccio brillant. Op. 22. H moll	— 60
683	Concert I. Op. 25. G moll	— 80
684	Rondo brillant. Op. 29. Es dur	— 60
685	Concert II. Op. 40. D moll	— 80
682	Serenade u. Allegro giojoso. Op. 43. D dur	— 60
64	Band V. Lieder ohne Worte. Heft 1—8	4. —
	Einzelne Nummern:	
687	Heft 1, Sechs Lieder ohne Worte. Op. 19	— 50
688	„ 2, dto. dto. „ 30	— 50
689	„ 3, dto. dto. „ 38	— 60
690	„ 4, dto. dto. „ 53	— 60
691	„ 5, dto. dto. „ 62	— 40
692	„ 6, dto. dto. „ 67	— 50
693	„ 7, dto. dto. „ 85	— 50
694	„ 8, dto. dto. „ 102	— 40

Abteilung X.

52	**Field, John,** Ausgewählte Notturnos. Nr. 1—12. Bearbeitet und herausgegeben von Dionys Pruckner	M. 1. 20
	Einzelne Nummern:	M. Pf.
324	Nr. 1. Es dur	— 20
325	„ 2. C moll	— 20
326	„ 4. A dur	— 30
327	„ 5. B dur	— 20
328	„ 6. F dur	— 30

Abteilung XI.

57/60	**Hummel, Joh. Nep.,** Ausgewählte Werke für das Pianoforte. Bearbeitet und herausgegeben von Wilhelm Speidel unter Mitwirkung von Dionys Pruckner. 3 Bände	M. 15. —
57	Band I	M. 5. —
	Einzelne Nummern:	
700	Zwölf kleine Vortragsstücke	— 90
701	Rondo favori. Op. 11. Es dur	— 60
702	Concertino. Op. 73. G dur	1. 20
703	Rondeau: La galante. Op. 120. Es dur	— 60
704	Bagatelles. Op. 107	1. 80
705	La bella Capricciosa. Polacca. Op. 55. B dur	— 90
706	Rondo. Op. 109. H moll	— 60
707	Rondo brillante. Op. 56. A dur	1. 20
58	Band II	5. —
	Einzelne Nummern:	
708	Sonate. Op. 81. Fis moll	1. 80
709	Fantasie. Op. 18. Es dur	1. 50
710	Oberons Zauberhorn. Fantasie. Op. 116	1. 80
711	Septett für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell u. Contrabass. Op. 74	2. 40
59	Band III	5. —
	Einzelne Nummern:	
712	Rondo. Op. 98. B dur	1. 50
713	Concert. Op. 85. A moll	2. 10
714	Concert. Op. 89. H moll	2. 40
715	Concert. Op. 113. As dur	1. 80

Abteilung XII.

92/94	**Bach, Joh. Seb.,** Das Wohltemperierte Klavier. Herausgeg. u. bearbeit. von Eugen d'Albert.	
92	Teil I. Mit Bachs Porträt	M. 4. —
93	Teil II	M. 4. —
94	**Bach, Joh. Seb.,** Zwei- u. dreistimmige Inventionen. Herausgegeb. und bearbeitet von Eugen d'Albert	M. 2. —

Die instruktiven Ausgaben klassischer Klavierwerke sind auch in solidem Einband zu beziehen; Preis für jeden Einband M. 1.80

Grosse theoretisch-praktische Klavierschule

für den systematischen Unterricht

nach allen Richtungen des Klavierspiels vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung

von

S. Lebert und L. Stark

Mit einem im vierten Teil enthaltenen Anhang, bestehend aus vier grossen Original-Beiträgen von

Franz von Liszt,

sowie weiteren Spezialetüden von: *W. Bargiel, F. Bendel, J. Brahms, L. Brassin, J. Faisst, St. Heller, A. Henselt, Ferd. Hiller, Th. Kirchner, W. Krüger, Th. Kullak, Franz Lachner, G. Linder, J. Moscheles, J. Raff, C. Reinecke, J. Rheinberger, A. Rubinstein, C. Saint-Saëns und O. Scherzer*

Nr. 100a	Erster Teil.	28. Auflage	Neu bearbeitet von Max Pauer	Geheftet	M. 8.—	In Leinenband M. 10.—
Nr. 101b	Zweiter Teil.	30. Auflage		„	M. 8.—	„ „ M. 10.—
Nr. 102b	Dritter Teil.	15. Auflage		„	M. 8.—	„ „ M. 10.—
Nr. 103	Vierter Teil.	9. Auflage		„	M. 12.—	„ „ M. 14.—

Zu beziehen durch die meisten Musikalienhandlungen und Buchhandlungen

Bei Bestellungen aus der „Edition Cotta" genügt die Angabe der vorgedruckten Nummern

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

J. G. COTTA'sche Buchhandlung Nachfolger in STUTTGART und BERLIN

Mozarts Klavier-Concerte

für Klavier allein sowie mit Begleitung eines zweiten Pianofortes, eines Streichquintetts (oder des Orchesters) zum Gebrauche für das Studium und für den Concertsaal

Unter Mitwirkung von J. von Faisst, J. Lachner, V. Lachner und G. Linder

bearbeitet von

Sigmund Lebert

(Mit deutschem, englischem und französischem Texte)

No.				M. Pf.
395	No. 1.	Concert D dur.	Piano solo	3.—
510			Piano II	1.80
600			Quintettarrangement	2.—
396	No. 2. (18.)	Concert B dur.	Piano solo	3.—
511			Piano II	1.80
601			Quintettarrangement	2.—
397	No. 3.	Concert C dur.	Piano solo	3.—
512			Piano II	1.80
602			Quintettarrangement	1.80
398	No. 4. (19.)	Concert Es dur.	Piano solo	3.50
513			Piano II	1.80
603			Quintettarrangement	2.—
399	No. 5. (12.)	Concert F dur.	Piano solo	3.—
514			Piano II	1.10
604			Quintettarrangement	1.80
400	No. 6. (10.)	Concert A dur.	Piano solo	3.—
515			Piano II	1.10
605			Quintettarrangement	1.80
401	No. 7. (5.)	Concert C dur.	Piano solo	3.20
516			Piano II	1.20
606			Quintettarrangement	1.80
402	No. 8. (14.)	Concert Es dur.	Piano solo	3.—
517			Piano II	1.20
607			Quintettarrangement	1.80
403	No. 9. (4.)	Concert B dur.	Piano solo	3.50
518			Piano II	1.80
608			Quintettarrangement	2.—
404	No. 10. (13.)	Concert D dur.	Piano solo	3.50
519			Piano II	1.80
609			Quintettarrangement	2.—
405	No. 11. (9.)	Concert G dur.	Piano solo	3.—
520			Piano II	1.80
610			Quintettarrangement	2.—
406	No. 12. (11.)	Concert B dur.	Piano solo	3.20
521			Piano II	1.50
611			Quintettarrangement	2.—
407	No. 13. (3.)	Concert F dur.	Piano solo	3.—
522			Piano II	2.—
612			Quintettarrangement	2.—
408	No. 14. (8.)	Concert D moll.	Piano solo	3.50
523			Piano II	1.60
613			Quintettarrangement	2.—
409	No. 15. (1.)	Concert C dur.	Piano solo	3.20
524			Piano II	1.50
614			Quintettarrangement	2.—
410	No. 16. (6.)	Concert Es dur.	Piano solo	3.50
525			Piano II	1.60
615			Quintettarrangement	2.—
411	No. 17. (2.)	Concert A dur.	Piano solo	3.—
526			Piano II	1.30
616			Quintettarrangement	1.80
412	No. 18. (7.)	Concert C moll.	Piano solo	3.20
527			Piano II	1.50
617			Quintettarrangement	2.—
413	No. 19. (16.)	Concert C dur.	Piano solo	3.20
528			Piano II	1.50
618			Quintettarrangement	2.—
414	No. 20. (20.)	Concert D dur.	Piano solo	3.50
529			Piano II	1.60
619			Quintettarrangement	2.—
415	No. 21. (15.)	Concert B dur.	Piano solo	3.50
530			Piano II	2.—
620			Quintettarrangement	2.—
416	No. 22.	Concert D dur.	Piano solo	2.50
531			Piano II	1.20
621			Quintettarrangement	1.—

Carl Czerny's Studienwerke für das Pianoforte

Neue genau durchgesehene Ausgabe von **Wilhelm Speidel**

Eingeführt im Kgl. Conservatorium zu Stuttgart

No.		M. Pf.
646—649	**Schule der Geläufigkeit** oder 40 Uebungsstücke um die Schnelligkeit der Finger zu entwickeln. Op. 299. In vier Heften . . . . à	—.70
650—655	**Die Kunst der Fingerfertigkeit.** 50 Studien im brillanten Style für das Pianoforte. Op. 740. In sechs Heften . . . . . à	—.70
656—659	**Die Schule des Virtuosen.** Studien der Bravour und des Vortrages auf dem Pianoforte mit Bezeichnung des Fingersatzes. Op. 365. In vier Heften . . . . . à	—.70

Grosse theoretisch-praktische Violinschule

von

Edmund Singer und Max Seifriz

No.					No.				
110	Erster Band.	Erste Hälfte.	7. Auflage.	Geh. M. 7.— Kart. M. 7.80	112	Zweiter Band.	Erste Hälfte . . .	Geh. M. 8.—	Kart. M. 8.80
111	. .	Zweite Hälfte.	3. Auflage.	Geh. M. 7.— Kart. M. 7.80	113	. .	Zweite Hälfte . . .	Geh. M. 8.—	Kart. M. 8.80

Aus einem Briefe Professor Wilhelmj's: „Ich halte Ihre Violinschule für die allerbeste u. s. w."

Professor Auer in St. Petersburg: „Ich nicht nur danke Ihnen aufrichtig dafür, sondern auch im Namen aller derjenigen, welche das ausgezeichnete Werk nun durch mich kennen lernen etc. Man beugt sich vor so reicher Erfahrung und so glänzendem Resultate und sagt Amen!"

Concertmeister H. Heermann, Professor am Hoch'schen Conservatorium in Frankfurt a. M.: „Trotz der bewegten Zeit, in der ich lebe, hatte ich hinlänglich Musse, mich davon zu überzeugen, dass Ihr Werk das vollendetste und reichhaltigste ist, welches bis jetzt existirt etc."

Aehnlich sprechen sich Antonio Bazzini, Jean Becker, Langhans, Damrosch, Professor Tottmann u. A. aus.

Zu beziehen durch die meisten Musikalienhandlungen und Buchhandlungen

Bei Bestellungen aus der „Edition Cotta" genügt die Angabe der vorgedruckten Nummern

Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg